

Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus iudicetur.

Judex ergo cum sedebit, quidquid latet, apparebit, nil inultum remanebit.

Quid sum miser tum dicturus? Quem patronum rogaturus, cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis.

Recordare Jesu, pie, quod sum causa tuae viae, ne me perdas illa die. Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus; tantus labor non sit cassus. Juste Judex ultionis, donum fac remissionis ante diem rationis. Ingemisco tamquam reus, culpa rubet vultus meus; supplicanti parce, Deus.

Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti, mihi quoque spes dedisti.

Preces meae non sunt dignae, sed tu, bonus, fac benigne, ne perenni cremer igne. Inter oves locum praesta, et ab hoedis me sequestra, statuens in parte dextra.

Ein geschriebenes Buch wird herbeigetragen werden, in dem alles enthalten ist, wonach die Welt gerichtet werden soll.

Wenn sich dann der Richter setzt, wird alles, was verborgen ist, sichtbar werden, wird nicht unvergolten bleiben.

Was soll ich Elender dann sagen? Wen soll ich als Fürsprecher bitten, wenn selbst der Gerechte kaum sicher sein kann?

König von erschreckender Hoheit, der du die zur Rettung Bestimmten aus Gnade rettetest, rette mich, Quelle der Güte.

Denke daran, gütiger Jesus, daß ich die Ursache deines Leidensweges bin. Laß mich an jenem Tage nicht zugrunde gehen. Auf der Suche nach mir setztest du dich müde nieder, du hast mich losgekauft, indem du das Kreuz erduldetest; so große Qual darf nicht vergebens sein. Richter, der du gerecht vergiltst, reiche die Gabe der Vergebung vor dem Tag der Rechenschaft dar. Ich seufze, weil ich schuldig bin, vor Schuld ist mein Angesicht errötet; in meinem Flehen verschone mich, Gott.

Der du Maria (Magdalena) freigesprochen und den Schächer erhört hast, du hast mir Hoffnung gegeben.

Mein Gebet verdient es nicht, aber du, Gütiger, laß Gnade walten, daß ich nicht im ewigen Feuer verbrenne. Gewähre mir einen Platz bei den Schafen, sondere mich ab von den Böcken, stelle mich auf die rechte Seite.